

LAUFFENER BOTE

23. Woche

05.06.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Aktuelles

■ Gemeinsam mitfeiern – Public Viewing im Freibad Ulrichsheide am 16. Juni, 18 Uhr (Seite 6)



■ Neues Blumenkonzept in Lauffen anlässlich des Jubiläumsjahrs mit viel Mühe umgesetzt (Seite 4)

Kultur

■ „Du bist einzigartig“ – ein Theaterstück der Kaywaldschule zum Thema Inklusion am 5. Juni, um 18.30 Uhr (Seite 4)

■ Musikalischer Sommerabend mit „Heimer's Welt“ – Schwoba Rock unplugged – am 27. Juni um 20 Uhr im Museum (Seite 6)



Amtliches

■ Bebauungsplan „Obere Seugen II, 1. Bauabschnitt“, Auslegung des Entwurfes – erneute Bekanntmachung (Seite 11/12)

■ Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses (Seite 12)

■ Biotonne – wöchentliche Leerung beginnt in KW 25 (Seite 13)

Bitte beachten:
Das diesjährige Ferienprogramm wird in der Gesamtausgabe des Lauffener Boten (KW 24) enthalten sein!

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.	
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de		
	Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de		
Bürgerbüro Lauffen a. N.	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)	
Sprechstunden Bürgerbüro		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr	Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr, Sa., 8 bis 13 Uhr	
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe	
Bauhof	Tel. 21498	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Wochenenddienst	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	07. – 09.06.2014: Schwestern Irina R., Madeleine, Katja, Martina, Bettina V., Susanne	
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
Kindertagesstätten/Kindergärten		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Krankenpflege	
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-25
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-20
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Ärztlicher Notdienst	
Schulen		In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule	Tel. 0173/9108042	Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Hebammen	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	07. – 09.06.2014	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	Dr. Müller, Heilbronn	Tel. 07131/591790
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Fax 9014347	Dr. Kübler, Willsbach	Tel. 07134/14600
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	Tel. 12222	Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr	
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	07.06.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim	Tel. 07133/9011855
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	08.06.: Hölderlin-Apo., Bahnhofstr. 26, Lauffen	Tel. 07133/4990
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293	09.06.: Rats-Apo., Marktstr. 4, Brackenheim	Tel. 07135/6566
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562		
Stromstörungen	Tel. 07131/562588		
	Tel. 07131/610-0		
Notariate			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)			
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)			
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.



EIN SONNENSCHNEIN BLENDETE UNS IN DER SCHULE

Viele fragten „was ist das“
Manche sagten „Licht“
Manche lachten
Und manche dachten
Es wär' ein Schatten.

Einer dachte das nicht:
Friedrich Hölderlin
Er wusste, dass er es war.
Er sah in der Schule alle sitzen,
Lachen, kichern. Das
Machte ihn glücklich.

Kevin Antonucci, 14

Auf Initiative des Hölderlin-Freundeskreises Lauffen am Neckar entstand der Kalender „Mit Hölderlin durchs Jahr“. Darin sind Gedichte von Friedrich Hölderlin sowie Gedichte von Mitgliedern des „Künstler Kreis Hölderlin“ der Werkrealschule Lauffen a. N. abgedruckt. Den immerwährenden Kalender gibt es im Bürgerbüro zu kaufen.

100 Jahre Stadt und Dorf

Im Verlauf diesen Jahres feiert die Stadt Lauffen a. N. die 100-jährige Stadtvereinigung mit zahlreichen Veranstaltungen.

Erleben Sie Stadt und Dorf Lauffens um 1914 anhand des Schauspiels *communis fortis* oder „Das Ei mit den zwei Dottern“ der Lauffener Theatergruppen. Das Theaterstück wird im Juli an sechs Terminen aufgeführt.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet das lange Jubiläumswochenende. Zur Eröffnung des Festwochenendes findet am Freitag, 25. Juli 2014, auf dem Kiesplatz die „Irische Nacht“ statt. Ein Ohrenschnaps für alle Folk-Fans und für alle, die mal reinschnuppern wollen in die kultige Musik von den britischen Inseln. Die 10. „Irische Nacht“ bietet ein fulminantes Programm mit Bands wie LARSA, Bachelors Walk, Calum Stewart & Heikki Bourgault sowie Colin Wilkie & Wizz Jones.

Am Samstag, 26. Juli 2014, ist das neue Programm „Wish you were here“ der SWR1 Pop & Poesie in Concert vertreten, um für gute Stimmung zu sorgen. Die neue Show setzt auf das bewährte Konzept: Neun Musiker, Sänger und Schauspieler interpretieren die Lieblingshits der SWR1-Hörerinnen und -Hörer so, dass die oft ge-

hörten Titel in einem ganz neuen Licht erstrahlen. Auf dem Programm stehen Songs von REM, Elvis Presley, Kiss, Simon & Garfunkel, Meat Loaf, Genesis, Pink Floyd und weiteren Legenden der Rock- und Popgeschichte. Anschließend locken Feuerkünstler auf den hinteren Teil des Kiesplatzes. Dort verarbeitet das Theater Anu die Geschichte Lauffens in einem Lichterlabyrinth.

Der große Festumzug am Sonntag, 27. Juli 2014, verläuft durch folgende Lauffener Straßen: Märker – Oskar-v.-Miller-Str. – Mühlberg – Alte Neckarbrücke – Uferstr. – Lange Str. – Körnerstr. – Postplatz – Bahnhofstr. – Weinstr. – Eisenbahnstr. – Kiesstr. – Kiesplatz.

Der Umzug steht unter dem Motto „Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“. Im Anschluss bietet ein Spielparcours und ein abwechslungsreiches Programm auf der Festbühne Unterhaltung für Groß und Klein.

Am Montag bieten „Die Sulmtaler“ und „ReBeatles“ ein musikalisches Programm für Jung und Alt. Ein großes Brillant-Feuerwerk am Abend gibt dem Festwochenende den verdienten Abschluss. Weitere Informationen zum Jubiläum finden Sie unter www.lauffen.de/zweizeueins. ■



zwei zu eins
100 Jahre Stadtvereinigung Lauffen a.N.

VERANSTALTUNGEN



Fr 27.6. 20 Uhr,
im Museum im Klosterhof
HEIMER'S WELT –
Schwoba-Rock unplugged



Von Mai bis Juli immer Sa & So 14 bis 17 Uhr:
MUSEUMSCAFÉ im Museum im Klosterhof
Die Lauffener Vereine laden ein
zu Kaffee und Kuchen.



Das Theaterstück zum Stadtjubiläum –
100 Jahre Einheit von Stadt und Dorf Lauffen
COMMUNIS FORTIS
ODER „DAS EI MIT DEN ZWEI DOTTERN“
Sa 5.7. / So 6.7. / Sa 12.7. /
Sa 19.7. / So 20.7. jeweils 20 Uhr
So 13.7. um 17 Uhr
Am Neckarufer (bei schlechtem
Wetter in der Regiswindiskirche)

Karten-
vorverkauf:
Bürgerbüro am
Bahnhof
Tel. 07133 / 20770
und online:
lauffen.de

LANGES JUBILÄUMS- WOCHENENDE

▶ **FREITAG, 25. JULI Kiesplatz**
Eintritt frei

- 1700 Eröffnung
- 1710 Konzert Jugendorchester
Musikschule & Schulen
- 1900 Irische Nacht

▶ **SAMSTAG, 26. JULI Kiesplatz**
Nur SWR1 Pop & Poesie mit Eintritt: 20€ (+2,95€ Systemgeb.)

- 19.00 SWR1 Pop & Poesie*
- 22.00 Lichtinszenierung am Fluss
- 22.30 Beleuchteter Irgarten

▶ **SONNTAG, 27. JULI KINDERFEST Gesamtstadt**
Eintritt frei

- 1015 Ökumenischer Gottesdienst (Kiesplatz)
- 1130 Jugendorchester Stadtkapelle
- 1300 Großer Festzug
- 1530 Erlebnis-Familiennachmittag und
Spielparcours

▶ **MONTAG, 28. JULI Kiesplatz**
Eintritt frei

- 14.00 Seniorennachmittag
- 18.00 Die Sulmtaler
- 20.30 ReBeatles
- 22.30 Musikalisches
Feuerwerk

„Du bist einzigartig“ – Theaterstück der Kaywaldschule



Herzliche Einladung zur Aufführung unseres Theaterstückes „Du bist einzigartig“ am Donnerstag, dem 05.06.2014, um 18.30 Uhr, in der Turnhalle der Kaywaldschule Lauffen.

Über Monate haben wir gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendtheater „Radelrutsch“ aus Heilbronn ein Theaterstück entwickelt, das sich mit der Thematik des „Andersseins“ auseinandersetzt.

Wir haben während der Probenzeiten erleben können, wie mutig und selbstbewusst unsere Schüler/-innen agieren, in Rollen schlüpfen, sich mit der Thematik des eigenen Andersseins auseinandersetzen und mit den professionellen Schauspielern ohne Hemmungen in ein Spiel begeben, das von hoher Intensität geprägt ist, aber auch von Spielfreude und Begeisterung.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste bei uns begrüßen zu dürfen! ■



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 7. Juni, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Blumenkonzept Lauffen 2014



Sicher ist es dem einen oder anderen Lauffener Blumenfreund schon aufgefallen, dass die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei dieses Jahr ein etwas anderes Blumenkonzept verwirklicht haben. Zum 100-jährigen Vereinigungsjubiläum sollte es etwas ganz Besonderes sein. So haben sich die Stadtgärtner, nach intensiver Planung durch ihren Abteilungsleiter Uwe Tiedemann, viel Arbeit und Mühe ge-

macht und dieses Konzept in die Realität umgesetzt.

Die Blumenkästen auf der alten Neckarbrücke, die Rathauskästen und die Blumenbeete Rathaus, Brückenstraße, Uferstraße, Ilsfelder Straße, Stadthalle und Parkfriedhof sind in überwiegend gleichen Farbtönen gepflanzt und auch immer mit den gleichen Blumensortimenten versehen. Natürlich haben die Stadtgärtner ihre selbst gezogenen Studentenblumen in orange und gelb verwendet. Zudem lieferte „Im Blütengarten Mauk“ Dragon-Wing Begonien und Beetgeranien in leuchtendem Rot. Zusätzliche Farbakzente wurden mit limonengrünen Süßkartoffeln und Ziertabak gesetzt und dazu hier und da ein weißes Blumenkissen oder ein rostrotes Ziergras. Ergänzt wird dieses fantastische Blumenarrangement durch ein Zierpflanzensortiment aus

holländischer Produktion mit verschiedenen Dahlien, Lilien und Stauden in Orange.



Die Pflanzarbeiten waren diesmal sehr umfangreich und mussten in mühevoller Handarbeit ausgeführt werden, was aber durch den guten Teamgeist in der Stadtgärtnerei perfekt funktionierte. Nun darf man also gespannt sein, wie sich diese neuen Arrangements im Laufe des Sommers und der Feierlichkeiten entwickeln werden und freuen uns jetzt schon auf ein großartiges Blumen-Feuerwerk. ■

Baustelle Neckartalradweg

Geänderte Verkehrsführung ab Pfingsten wegen Leitungsverlegung unterhalb der Regiswindiskirchmauer

Aufgrund vorgezogener Leitungsverlegungen unterhalb der Regiswindiskirchmauer wird ab Pfingsten eine Änderung der Verkehrsführung im Bereich der Baustelle des Neckartalradweges erforderlich.

In diesem Bereich müssen vor dem ab August geplanten Baubeginn der Kragplatte noch Gas- und Wasserhauptleitungen verlegt werden. Die Landesstraße ist deshalb für die voraussichtliche Bauzeit von rund drei Wochen ab Pfingsten hier nur einspurig befahrbar. Die Regelung des Verkehrs erfolgt vor Ort über eine Baustellenampel. Gleichzeitig soll vom Kreisverkehr kommend eine Umleitungsstrecke für Pkw und Lkw bis 3,5 t über die Mittlere Straße – Lange Straße – Stuttgarter Straße ausgeschildert werden.

Direkt anschließend an die Leitungsverlegungen muss die Landesstraße im Zuge einer erforderlichen Kanalaufdimensionierung im Zusammenhang mit der Straßensanierung Neckar-/Wilhelmstraße auf Höhe der Einmündung Stuttgarter Straße für ca. 4 Wochen (Anfang Juli bis Anfang August) halbseitig gesperrt werden. In diesem Zeitraum sollen auch die Restarbeiten für den Neckartalradweg rund um die alte Neckarbrücke fertiggestellt werden.

Nach der Baupause rund um das Einheitsfest (24. – 28. Juli) erfolgt ab An-

fang August der Bau der Radwegeverbreiterung in Form einer Kragplatte unterhalb der Regiswindiskirchmauer. Für dieses aufwändige Bauwerk ist eine Bauzeit von rund 17 Wochen einschließlich der erforderlichen Straßenbauarbeiten vorgesehen. Die Fertigstellung ist Ende November geplant. Während der Bauzeit ist eine halbseitige Sperrung der Landesstraße in diesem Bereich erforderlich. Der Verkehr auf der Landesstraße wird im Baustellenbereich wie oben dargestellt über eine Ampel geregelt.

Für die rund dreiwöchige Bauzeit der Leitungsverlegung muss ab Pfingsten baubedingt mit erheblichen Verkehrsbehinderungen im Bereich Kies-, See- und Uferstraße gerechnet werden. Das Stadtbauamt ist bemüht, die zwangsläufig auftretenden Behinderungen und Einschränkungen in enger Abstimmung mit dem Landratsamt



auf das Unvermeidbare zu beschränken und bittet schon heute für entstehende Unannehmlichkeiten um Verständnis. Über die Verkehrsführung im weiteren Verlauf der Bauarbeiten des Neckartalradweges sowie der Straßensanierung Neckar-/Wilhelmstraße wird rechtzeitig im Lauffener Boten informiert.

Ansprechpartner bei Fragen rund um die Baustellen:

Herr Spieth, Stadtbaumeister,

Tel. 07133/106-36

spiethh@lauffen-a-n.de

Herr Gumbrecht, Tiefbauamt Stadt Lauffen a. N.,

Tel. 07133/106-30

GumbrechtG@lauffen-a-n.de

Herr Kisting, Mörgenthaler Ingenieure (Neckartalradweg)

Tel. 07941/9241-24

thomas.kisting@moergenthaler.de

Frau Simsek, Rauschmaier Ingenieure (Neckar-/Wilhelmstraße)

Tel. 07142/9534-66

tulay.simsek@rauschmaier.de

NECKAR ZABER TOURISMUS



4 Tage Bauernhof erleben

Von **Dienstag, 10. bis Freitag, 13. Juni** oder von **Dienstag, 16. bis Freitag, 20. Juni**, können Kinder (6 bis 10 Jahren) in Zaberfeld täglich von 9 – 14 Uhr mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauerhoffleben auf dem Hof der Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben. Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern der Süddeutschen Kaltblutpferde, Hinterwälder Kühe, Coburger Fuchsschafe oder Bent-

Angebote des Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

heimer Schweine. Traktor fahren, aber auch Basteln, Geschichten hören, Heuboden toben, tägliches Kochen und vieles mehr stehen auf dem Programm. Natur zum Anfassen sorgt für ein spannendes und unvergessliches Abenteuer. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich, Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch mitbringen. Kosten 85 € + 10 € für Lebensmittel/Material. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

Orgelkonzert an Pfingsten

Am Pfingstmontag, dem 9. Juni 2014, gibt es ab 18.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Paulus in der Schillerstr. 45 ein Orgelkonzert mit Basstimme. Es werden u. a. Stücke von Liszt, Schubert und Dvorak gespielt.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Public Viewing
Freibad Lauffen a.N.
16.6. 18 Uhr Einlass: 17.30 Uhr
Eintritt frei
 Bewirtung: Kiosk im Freibad



Deutschland
 :
Portugal



FUSSBALL WM 2014 BRASILIEN

Little-City 2014

Viele helfende Hände haben sich in den vergangenen Wochen auf unsere Aufrufe hin schon gemeldet. Wir haben noch wenige Lücken zu füllen. In der **Schneiderei** sucht das Organisationsteam am Montag und Freitag noch Ihre Unterstützung, Ihre Mitarbeit.

Sollten Sie im Zeitraum vom 30. Juli bis 4. August noch Kapazitäten frei haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf/Ihre Mail.

Maike Draeger, Tel. 204312
 maike.draeger@gmx.de,
 Nadine Dinse, Tel. 900312
 nadinezultner@hotmail.com,
 Claudia Gloss, Tel. 14354
 claudia2012lc@googlemail.com,
 Claudia Götz, Tel. 900660
 goetz-lauffen@web.de
 Karin Heidak, Tel. 16509
 LittleCityLauffen@online.de,
 Sabine Kramer, Tel. 16091
 SuKramer1@aol.com,
 Beate Sartorius, Tel. 16475
 bjsartorius@gmx.de,
 Kerstin Wächter, Tel. 9293792
 waechterbk@web.de
 Für unser **Designerstudio** suchen wir noch **gut erhaltene und gewasche-**



ne Kleidungsstücke zum Verändern. Abzugeben auf dem Bürgerbüro bei Frau Draeger – bitte in einer Trage-tasche verpackt.

Bitte vormerken – Einladungen werden noch verschickt: Gesamtbetreuer-treffen in der Stadthalle am 3. Juli. Wir sagen auch hier wieder DANKE für die Unterstützung 2014 durch: Änderungsschneiderei Sauer, Druckerei Bothner, Fit-mit-Nicole Eyke, ev. Kirche/Gemeindehaus Fenster, Haus Edelberg und Metzgerei Kopf (Mittag-essen), Hölderlin Gymnasium, JuLe Lauffen, KSK Heilbronn/Lauffen, Karosseriebau/Unfall-Service Mayr, die Stadtverwaltung Lauffen, Firma Schunk, Fam. Beutel Gaststätte Turnerheim und Obstbau Schmid. ■

L **bühne frei...**
 Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm

Nähe ist ein herausragendes Merkmal der Band „Heimer's Welt“. Nähe – weil etwas in einem zu klingen beginnt, wenn sie Musik machen. Die Jungs rocken gern, sind aber auch Meister der feinen akustischen Art: „Unplugged“ (weil „oeigschteckt“ niemand verstehen würde) gastieren sie am Freitag, 27.6., um 20 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof – mitten drin in der aktuellen Ausstellung zum Stadtjubiläum.

Schwoba-Rock mit Heimer's Welt

Und genau dort passen sie auch rein mit ihren kleinen und großen schwäbischen Geschichten, die so fest mit der hiesigen Mundart verwoben sind. Das musikalische Genre der Band ist dabei so weit wie der Horizont. Rock-Riffs und chansonartige Klänge reiben sich an jazzigem Sound, um in folklo-re-balladesker Atmosphäre aufzugehen. Dabei entfalten sich eine enorme Kraft und Präsenz, gepaart mit Leidenschaft und Hingabe. Die Besucher des Konzerts dürfen sich auf einen besonderen Abend freuen mit einem außergewöhnlichen Soundtrack zum Stadtjubiläum.

Karten für diesen musikalischen Sommerabend gibt es für 12 € (Schüler/



Stud. 5 €) im Vorverkauf im Bürgerbüro am Bahnhof (07133/20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen am Neckar. ■

Vorverlegter Redaktionsschluss

Bitte beachten:

Der **Redaktionsschluss** für den Lauffener Boten in der **24. Woche** (Erscheinungstag 12. Juni) wird wegen Pfingstmontag auf **Freitag, 6. Juni, 9 Uhr** vorverlegt.

Für den Lauffener Boten in der **25. Woche** (Erscheinungstag: 18. Juni) wird der **Redaktionsschluss** wegen Fronleichnam auf **Freitag, 13. Juni, 9 Uhr** vorverlegt. ■

Fronleichnamgottesdienst am Postplatz Messe mit anschließender Prozession und Gemeindefest

Was bedeutet Fronleichnam?

Fronleichnam ist einer der wichtigsten katholischen Feiertage im Jahr. Er wird alljährlich am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag, dem Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Abhängig von den Osterfeiertagen, fällt er zwischen den 21. Mai und den 24. Juni. Das Fest hat wohl den merkwürdigsten Namen aller kirchlichen Festtage.

Woher kommt der Name?

Das Wort stammt aus dem Mittelhochdeutschen. Es setzt sich zusammen aus „vron“ (Herr) und „lichnam“ (Leib) – „Leib des Herrn“: Im Gegensatz zur modernen Bedeutung entspricht „Lichnam“ nicht dem toten, sondern ganz im Gegenteil, dem lebenden Leib. So bedeutet Fronleichnam so viel wie „Fest des Leibes Christi“, d. h. im Zeichen des Brotes ist Jesus Christus immer bei uns.

Unsere Feier beginnt mit der heiligen Messe am 19. Juni ab 10:00 Uhr auf dem Postplatz.

Anschließend Prozession über Bahnhof- und Schillerstraße zum Pauluszentrum. Hier gibt es ab 12:00 Uhr ein Gemeindefest, für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Stadtkapelle Lauffen und die Jugendband der Seelsorgeeinheit, wofür wir uns jetzt schon herzlich bedanken.

Nach der Prozession gibt es im Pauluszentrum eine Kinderbetreuung mit Spielen etc.

Alle Lauffenerinnen und Lauffener sind eingeladen zum Mitfeiern, Mitbeten und Mitgehen, ebenso unsere Schwestern und Brüder aus Flein und Talheim sowie der kroatischen Gemeinde. ■

Fronleichnam in Lauffen Donnerstag, 19. Juni 2014



**12:00 Uhr
Wir
feiern**

**rund ums
Pauluszentrum,
für das leibliche
Wohl ist gesorgt.**

**Die musikalische
Gestaltung
übernimmt die
Stadtkapelle
Lauffen
und die Jugendband
der Seelsorge-
einheit.**

**Nach der Prozession
gibt es im PZ eine
Kinderbetreuung.**

**10:00 Uhr
Hl. Messe
auf dem
Postplatz
anschließend
Prozession
über Bahnhof- und
Schillerstraße zum
Pauluszentrum**

**Herzliche Einladung zum
Mitbeten, Mitgehen, Mitfeiern.**

Katholische Kirchengemeinde Lauffen a.N.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N: Ausflug als Dankeschön an den Förderverein Haus Edelberg in Lauffen



Bei wundervollem Wetter und strahlender Sonne startete ein schöner

Ausflug nach Ludwigsburg. Die aktiven Mitglieder des Fördervereins bekamen diesen als Dankeschön für das vielseitige, beherrzte und dauerhafte Engagement von den Geschäftsführern Dirk Lorscheider und Michael Wipp. Ziel war ein weiteres Seniorenzentrum der Haus Edelberg Gruppe – und zwar das Haus in Ludwigsburg „Schlossgut Harteneck“. Mit dem Bus ging es los und schon auf dem Weg dorthin herrschte gute Stimmung und man konnte herrliche Landschaften und vor allem den bei diesem Wetter sehr belebten Neckar bewundern. Nach einer ausführlichen Hausführung im Haus in Ludwigsburg lud der Küchenchef zu einem leckeren dreigängigen Mittagsmenü ein. Danach

ging es dann weiter ins wunderschöne Städtchen Besigheim. Hier ließ man sich unter einem ausladenden Ahornbaum auf gemütlichen Bänken im Gasthaus „Hirsch“ nieder und nahm eine leckere Erfrischung zu sich. Später wurde noch die schöne Altstadt besichtigt. Nette Anekdoten von früher, erzählt vom Fördervereinsvorsitzenden Herrn Schlagenhauf, bereicherten den Rundgang. Ein kleiner Spaziergang mit Panoramablick führte zum Bus zurück.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Fördervereins für ihren vielseitigen Einsatz.

Angelika Franz mit dem Haus Edelberg-Team



Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de





Bild: wobigrafie, pixelio.de

Museumscafé im Museum im Klosterhof

Das Museumscafé findet im Rahmen der Festaktivitäten zum 100-jährigen Geburtstag der Stadtvereinigung Lauffen a. N. an den Wochenenden bis 19./20. Juli 2014 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in den Räumen des Museums bzw. unter den Zelten im Außenbereich statt. Betrieben wird es von Vereinen, Institutionen oder Einzelpersonen.

Besuchen Sie die Ausstellung „zwei zu eins“ im Museum im Klosterhof, der Eintritt ist frei und lassen Sie sich mit einem leckeren Kaffee verwöhnen (Kaffee und Tee aus dem Eine-Welt-Laden).

Bei größeren Gruppen bitte im Rathaus, Tel. 07133/106-18, Bescheid geben.

Folgende „Kaffeehausbetreiber“ haben sich für die kommenden Wochenenden gemeldet:

7./8. Juni:	Frau Friedel, Frau Schatz
14./15. Juni:	Heimatverein
21./22. Juni:	Förderverein Herzog-Ulrich-Grundschule



LAUFFENER WEINGÄRTNER eG

Die Lauffener Weingärtner eG haben sich auch 2013 als bundesweiter Anbieter von Württemberger Wein erfolgreich im Markt positioniert.

Zwar konnte durch die um rund 20 Prozent geringeren Ernteerträge im vergangenen Herbst deutlich weniger Wein eingelagert werden, doch die größte und bedeutendste Einzelgenossenschaft in Württemberg verzeichnete mit einem stabilen Umsatz von 19,01 Millionen Euro dennoch ein erfolgreiches Geschäftsjahr. „Unser oberstes Ziel war und ist es weiterhin, unsere ohnehin schon gute Marktposition innerhalb der deutschen Weinwirtschaft weiter zu verbessern, um so unseren Handelskunden ein ernstzunehmender, wertschöpfender und damit nicht verzichtbarer Partner sein zu können“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Ulrich Maile.

Nicht zuletzt durch die erfolgreiche Fusion mit der Weingärtnergenossenschaft Mundelsheim sei es gelungen, die Kunden- und Absatzstruktur zu festigen und innerhalb der deutschen Weinwirtschaft ein zukunftsfähiges genossenschaftliches Unternehmen mit nunmehr 1170 Mitgliedern zu schaffen, betont der Lauffener Vorstandschef. „Das abgelaufene Geschäftsjahr hat uns auch bestätigt, dass es richtig und wichtig ist, unsere

uneingeschränkte Qualitätsphilosophie fortzusetzen“, sagt Ulrich Maile. Die qualitativ hohe Markenpolitik der Lauffener Weingärtner trage die Namen „Lauffener“, „Mundelsheimer“, „Katzenbeißer“, „Käsberg“ und „Württemberg“ – „damit werden wir in ganz Deutschland wahrgenommen.“ Gute Fortschritte wurden bei der Ausweitung der Absatzgebiete für Mundelsheimer Weine erzielt. Die Handelspartner haben somit den Zusammenschluss uneingeschränkt positiv begleitet.

Insgesamt ernteten die Lauffener Weingärtner im vergangenen Herbst 9,8 Millionen Kilogramm Trauben mit einem durchschnittlichen Mostgewicht von 81 Grad Öchsle. Ausgeprägte Frucht, feines Säurespiel und eine wunderbare Rebsorten-Typizität zeichnen die Weine des Jahrgangs 2013 aus. Deutschlandweit lag die Weinmosternte mit 8,3 Millionen Hektolitern um 8 Prozent unter der Menge des Vorjahres, in Baden-Württemberg wurde sogar ein Minus von 17 Prozent gegenüber 2012 verzeichnet. Als wesentliche Aufgabe bezeichnen es die Lauffener Weingärtner, die Lieferfähigkeit auch in diesem Jahr trotz des Erntemengenschwundes sicherzustellen. Durch den Zugang an Rebflächen aus dem Zusammenschluss mit Mundelsheim

sei dies auch im laufenden Jahr möglich.

„Die Nachfrage nach Weißwein steigt auch bei uns“, erklärt Marian Kopp, seit dem 1. Februar neuer Geschäftsführer der Lauffener Weingärtner. 2013 entfielen 11,1 Prozent (Vorjahr 7,8 Prozent) des Gesamtabsatzes der Katzenbeißer-WG auf Weißweine und 87,5 Prozent (90,6 %) auf Rotweine. Der Absatz von Wein und Sekt ist um 2 Prozent gestiegen.

Der seit zehn Jahren im DLG-Ranking ununterbrochen bester Weinerzeuger in Württemberg verkauft 73 Prozent seiner Produkte über den Lebensmittel-Einzelhandel und 12 Prozent über den Fachhandel. 8 Prozent machen Endverbraucher und 7 Prozent Gaststätten, Export und sonstige Abnehmer aus. Mit einem Absatzanteil von 33 Prozent ist die Sorte Schwarzriesling nach wie vor die bedeutendste Rebsorte der Genossenschaft. Riesling ist bei Weißweinen unangefochten die Nr. 1.

„Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und sind wirtschaftlich auf einem sehr guten Weg“, sagt Ulrich Maile. Auch die Wengerter können dies spüren, denn das Traubengeld an die Mitglieder zählt weiter zu den höchsten im Lande. Auch die Zahl der Mitarbeiter blieb mit rund 60 stabil.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Lauffen am Neckar- Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Gemeinderäte am 25.05.2014

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 25.05.2014 bekannt gemacht.

Wahl des Gemeinderats

	Wahlberechtigte insgesamt	Zahl der Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmzettel	Gültige Stimmen
Gemeinde insgesamt	8.405	4.374	93	4.281	88.726

Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen:

Wahlvorschlag	CDU		FW		FDP		SPD		GRÜNE	
	Stimmen	Size	Stimmen	Size	Stimmen	Size	Stimmen	Size	Stimmen	Size
Gemeinde insgesamt	31.409	8	16.416	4	12.717	3	15.923	4	12.261	3

G= Gewählt A = Ausgleichssitz
E= Ersatzperson D = Mehrfachbewerber

Auf die einzelnen Bewerber entfallen:

Gemeindeergebnis

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		Stimmen	
01 Jäger, Axel, Bahnhofstraße 14		3.799	G
02 Steinle, Hans-Martin, Neckarwestheimer Straße 10/2		2.583	G
03 Rösch, Werner, Kirchbergstraße 13		2.340	G
04 Hemmerlein, Andreas, Seugenstraße 61/1		2.223	G
05 Krauß, Markus, Konsten 1		2.176	G
06 Fabich, Uwe, Rieslingstraße 47		2.097	G
07 Breischäft, Hans Peter, Goethestraße 11		1.954	G
08 Hirschmüller, Eberhard, Wilhelmstraße 20		1.947	G
09 Buck, Martina, In den Herrenäckern 18		1.335	E
10 Schiefer, Markus, Querstraße 12		1.217	E
11 Seybold, Petra, La Ferté-Bernard Straße 6		1.165	E
12 Bothner, Michael, Heilbronner Straße 14		1.094	E
13 Kraft, Timo, Nordheimer Straße 50		1.088	E
14 Brösch, Hans W., Lembergerweg 14		990	E
15 Löw, Matthias, Siegersgrund 5		963	E
16 Schatz, Sibylle, Ravelstraße 20		923	E
17 Rüba, Dagmar, Am Oberen Haldenrain 2		737	E
18 Braun, Frank, Körnerstraße 77		730	E
19 Rembold, Thomas, In den Herrenäckern 18		661	E
20 Wagner, Gerhard, Neckarstraße 53		497	E
21 Veigel, Sabine, Eberhardstraße 17		471	E
22 Rücker, Sabine, Ligetstraße 1		419	E

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		Stimmen	
01 Kieser-Hess, Ulrike, La Ferté-Bernard- Straße 13/2		2.083	G
02 Herrera Torrez, Markus, Meuselwitzerstraße 9/1		2.049	G
03 Gutensohn, Annemarie, Trollingerweg 1		1.353	G
04 Buchwald, Susanne, Im Schönblick 3		1.042	G
05 Brauch, Renate, Hölderlinstraße 29		968	E
06 Reichle, Jan Michael, Charlottenstraße 65		948	E
07 Seiz, Bernhard, Goethestraße 7		804	E
08 Lovato, Jürgen, Lindenstraße 5		776	E
09 Schäfer, Claudia, Lindenstraße 3		754	E
10 Kolleck, Bettina Juliana, Meuselwitzer Straße 7/1		584	E
11 Engelhardt, Göt, Karlstraße 38		572	E
12 Schiedt, Wolfgang, Lange Straße 63		556	E
13 Kircher, Klaus, Heilbronner Straße 38		483	E
14 Herrera Torrez, Ursel, Meuselwitzer Straße 9/1		409	E
15 Benavides Klaus, Dagmar, Hölderlinstraße 7		401	E
16 Gläßer, Felix, Neckarstraße 41		393	E
17 Mahmoud, Karim, Hölderlinstraße 40		391	E
18 Wilhelm, Hartmut, Erlenweg 6		314	E
19 Zimmermann, Dominic, Charlottenstraße 98		309	E
20 Wächter, Ursula, Körnerstraße 37		293	E
21 Karaman, Ogan Günther, Bismarckstraße 46		230	E
22 Emminger, Peter, Neckarstraße 15		211	E

Freie Wähler Lauffen am Neckar e.V. (FW)		Stimmen	
01 Schuh, Frieder, Körnerstraße 44		2.729	G
02 Zoller-Lang, Dagmar, Karlstraße 43		1.808	G
03 Täschner, Andrea, Blücherstraße 10		1.433	G
04 Reiner, Jürgen, Im Vogelsang 4		1.296	G
05 Rieß, Albrecht, In den Herrenäckern 5		1.269	E
06 Preiß-Thein, Ursula, Karlstraße 49		1.210	E
07 Schiefer, Michael, Südstraße 14		1.063	E
08 Kammerer, Ulrich, Katharinenstraße 38		971	E
09 Eißele, Silvia, Katharinenstraße 32		494	E
10 Klooz, Helga, Heiligkreuzstraße 8		492	E
11 Heinkle, Martina, Obere Schied 10		437	E
12 Wiese, Claudia, Eberhardstraße 9		421	E
13 Grüne, Dirk, Neckarstraße 13		385	E
14 Keller, Silke, Trollingerweg 17		346	E
15 Keller, Guido, Trollingerweg 17		324	E
16 Eimüller, Johann, Silvanerweg 38		293	E
17 Hergert, Eleonore, Kellereigasse 2		284	E
18 Zimmermann, Siegfried, Silvanerweg 10		281	E
19 Bareiß, Heidi, Katharinenstraße 40		264	E
20 Brüssel, Peter, Charlottenstraße 121		226	E
21 Eißele, Dorothee, Im Vogelsang 1		218	E
22 Grünter, Jutta, Neckarwestheimer Straße 17		172	E

Die Grünen (GRÜNE)		Stimmen	
01 Roschlau, Ralf, Stauffenstraße 5		1.191	G
02 Schmalzried, Rotraut, Rieslingstraße 13		1.156	G
03 Köhler, Erwin, Kiesstraße 39		913	G
04 Reichert, Maren Anne, Heilbronner Straße 84		840	E
05 Schreyer, Martin, Werderstraße 5		830	E
06 Tondera-Klein, Corvin, Obere Berggasse 26		751	E
07 Schreyer, Leander Erich, Werderstraße 5		669	E
08 Bucher, Claudia, Weißdornweg 9		628	E
09 Welsch, Ursula, Ligusterweg 15		615	E
10 Hammen-Berner, Bettina, Silcherstraße 2		546	E
11 Hornberger, Markus, Mozartstraße 8		522	E
12 Heinrich, Malte Michael, Brückenstraße 9		465	E
13 Jurgenson, William, Mühltorstraße 24		464	E
14 Enderle, Waltraud, Ligusterweg 14		434	E
15 Döllel, Peter, Neckarstraße 16/1		392	E
16 Janek, Thilo, Bahnhofstraße 30/1		355	E
17 Weber, Jochen, Gerokweg 10		294	E
18 Häcker-Albrecht, Ingrid, Südstraße 18		273	E
19 Heizmann, Hubert, Trollingerweg 20		239	E
20 Kurz, Margarete, Seestraße 1		230	E
21 Graf, Bernhard, Traminerweg 12/1		230	E
22 Börsch, Walter, Rieslingstraße 13		224	E

Freie Demokratische Partei (FDP)		Stimmen	
01 Dr. Mühlshlegel, Michael, Nahe Weinbergstraße 23		2.299	G
02 Mittenmayer, Bernd, Nordheimer Straße 6/1		1.327	G
03 Geese, Joachim, Nahe Weinbergstraße 8		1.197	G
04 Dr. Müller, Birgit, Bahnhofstraße 69		1.186	E
05 Baumann, Steffen, Jahnstr. 2a		813	E
06 Braun, Thomas, Silvanerweg 3		780	E
07 Haug, Sibylle, Haselnußweg 9		693	E
08 Strohmaier, Marc, Kirchstraße 7		566	E
09 Bohlhayer, Stefan, Charlottenstraße 20		481	E
10 Link, Elias, Im Siegersgrund 2/1		468	E
11 Bleck, Roman, Ulrichstraße 19		467	E
12 Haug, Kilian, Haselnußweg 9		375	E
13 Mauk, Michael, Kirschenweg 42		355	E
14 Mittenmayer, Marc, Weidenweg 7/1		287	E
15 Schaaf, Manfred, Kirschenweg 40		227	E
16 Lautenbach, Petra, Kirschenweg 3		226	E
17 Keller, Claudia Christiane, Mühltorstraße 36		212	E
18 Nirk, Rosemarie, Seugenstraße 24		197	E
19 Mellerovic, Ingeborg, Obere Schied 4		162	E
20 Petrusch, Ilse, Am Kaywald 6		147	E
21 Müller, Bernhard, Bahnhofstraße 69		143	E
22 Petrusch, Klaus, Am Kaywald 6		109	E

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem/jeder Wahlberechtigten und jedem Bewerber/ jeder Bewerberin **Einspruch** beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn erhoben werden. Der Einspruch eines/ einer Wahlberechtigten und eines Bewerbers/ einer Bewerberin, der/die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 85 Wahlberechtigte beitreten.

Lauffen am Neckar, den 05.06.2014


Klaus-Peter Waldenberger, Bürgermeister

Zusammenstellung der Ergebnisse der Wahl zum Kreistag am 25.05.2014

Gemeinde: Lauffen am Neckar
Wahlkreis: 004

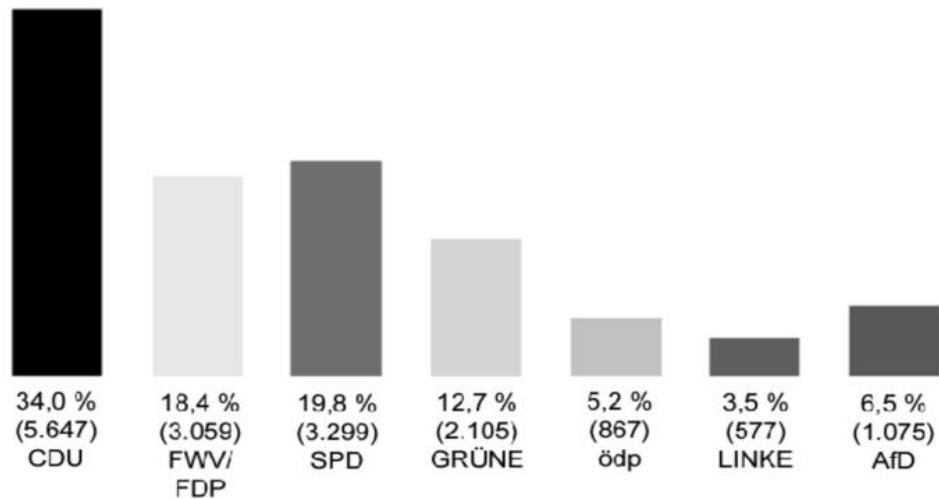
Landkreis: Heilbronn
Land: Baden-Württemberg

Ergebnis für den Wahlkreis IV

1 von 11 Wahlkreisen

Wahlberechtigte 8.448

Wahlbeteiligung 51,16 %



Nachname	Vorname	Partei	Stimmen	Gewählt
Steinle	Hans-Martin	CDU	3.489	G
Herrera Torrez	Markus	SPD	1.223	
Zoller-Lang	Dagmar	FWV/FDP	1.066	
Kieser-Hess	Ulrike	SPD	983	
Schmalzried	Rotraut	GRÜNE	785	
Schick	Volker	FWV/FDP	733	G
Schreyer	Martin	GRÜNE	699	
Braun	Frank	CDU	675	
Braun	Thomas	FWV/FDP	633	
Donnerbauer	Thomas	CDU	548	
Reichle	Jan	SPD	523	
Wagner	Cornelia	CDU	518	
Dürr	Mario	FWV/FDP	512	G
Glatting	Dieter	AfD	473	
Frey-Englisch	Gisela	SPD	385	G
Enderle	Waltraud	GRÜNE	349	
Gaida	Felix	ödp	342	
Bluhm	Heiko	LINKE	328	
Weber	Jochen	GRÜNE	272	
Grebe	Katrin	ödp	267	
Wolf	Thomas	AfD	254	
Nägele	Mischa	CDU	253	
Hufnagel	Stefan	AfD	175	
Dr. Pernsteiner	Walter	AfD	173	
Müller	Ricarda	CDU	164	
Dr. Schirmer	Anita	ödp	140	
Geißel	Siegfried	LINKE	130	
Fezer	Doris	SPD	122	
Wolff	Viola	LINKE	80	
Hertner	Felix	ödp	77	
Baumgart	Marina	SPD	63	
Kaiser	Marion	FWV/FDP	59	
Möhle	Klaus	FWV/FDP	56	
Digel	Manfred	LINKE	39	
Lang	Ulrich	ödp	28	
Friederich	Christa	ödp	13	



Wahlergebnis für die Europawahl am 25.05.2014 in Lauffen am Neckar

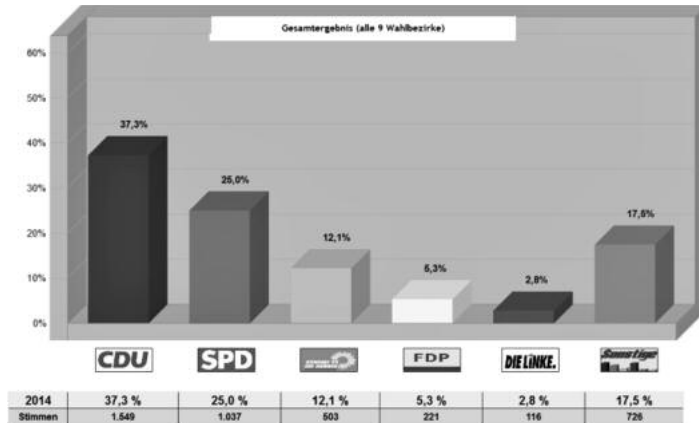
Wahlberechtigte: **7.835**

Wahler: **4.261**

Wahlbeteiligung: **54,38 %**

Ungültige Stimmen: 109 2,56 %

Gültige Stimmen: 4.152 97,44 %



Wahlvorschlag	Stimmen	%
CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	1.549	37,3
SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.037	25,0
GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	503	12,1
FDP Freie Demokratische Partei	221	5,3
DIE LINKE DIE LINKE	116	2,8
REP DIE REPUBLIKANER	21	0,5
FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	93	2,2
Tierschutz PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	34	0,8
FAMILIE Familien-Partei Deutschlands	21	0,5
PIRATEN Piratenpartei Deutschland	36	0,9
PBC Partei Bibeltreuer Christen	26	0,6
ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei	57	1,4

Wahlvorschlag	Stimmen	%
Volksabstimmung Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen	9	0,2
CM CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	7	0,2
AUF AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland	21	0,5
BP Bayernpartei	3	0,1
DKP Deutsche Kommunistische Partei	2	0,1
BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität	0	0,0
PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	1	0,0
AfD Alternative für Deutschland	351	8,5
PRO NRW Bürgerbewegung PRO NRW	0	0,0
MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	1	0,0
NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	30	0,7
Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	13	0,3

Erneute Bekanntmachung

Bebauungsplan „Obere Seugen II, 1. Bauabschnitt“

Auslegung des Entwurfes

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a. N. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.05.2014 den Entwurf des Bebauungsplanes „Obere Seugen II, 1. BA“ mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften sowie den Entwurf der Begründung mit Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Abgrenzung des Bebauungsplans umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Lauffen, Flur 1 (Lauffen Dorf): 7954, 8795, 8796, 8798, 8799, 8800, 8801, 8802, 8803, 8804/1, 8804/2, 8805, 8806, 8807, 8808/1, 8809, 8810, 8811, 8812/1, 8812/2, 8813, 8815, 8816, 8817/1, 8817/2, 8818, 8819, 8820, 8821, 8822, 8823, 8824, 8825, 8826, 8828/1, 8829, 8830, 9254, 9257, 9258, 9260/1, 9261/1, Teil von 9262 (hiervon eine

nördliche Teilfläche mit ca. 980 m²), 9263/1, 9264/1, 9265/3, 9265/4 und 9266.

Durch den Bebauungsplan (ca. 5,34 ha) soll einem Bedarf an dringend benötigten Wohnbauflächen in Lauffen a. N. Rechnung getragen werden. Vorgesehen ist eine Wohnbebauung (Allgemeines Wohngebiet) mit unterschiedlichen Typologien (Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser, verdichtete Wohnformen, Geschosswohnungsbau).

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im Lageplan umgrenzt. Maßgebend ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans (Büro Lehen drei, Stuttgart), Entwurf vom 05.05.2014 mit seinen planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen und Hinweisen. Für den Bebauungsplan gelten jeweils im Entwurf die Begründung mit Umweltbericht vom 05.05.2013 (Büro Lehen drei, Stuttgart mit Becker & Haindl, Wemding), die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (Dr. Wolfgang Schmidt) vom 10.10.2013 (Überarbeitung vom

30.04.2014) sowie der Bilanzplan zur Biotoptypenbewertung (Becker & Haindl, Wemding) vom 02.05.2014. Ein Bodengutachten liegt vor und kann ebenfalls eingesehen werden.

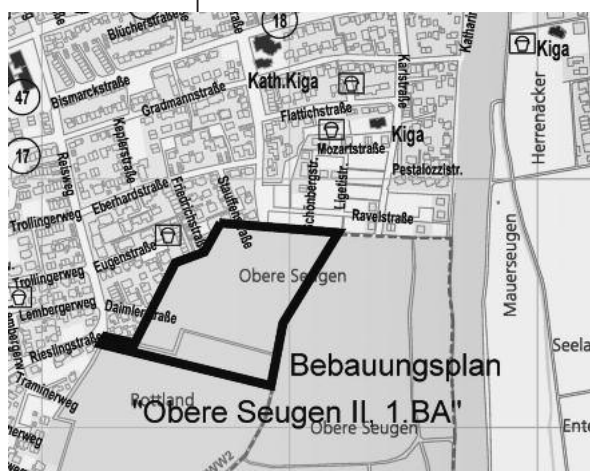
Der Entwurf des Bebauungsplans mit den o. g. Unterlagen sowie einer synoptischen Darstellung der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange liegt gem. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) einen Monat lang **in der Zeit vom 13. Juni bis 14. Juli 2014**, je einschließlich, während der üblichen Dienstzeiten im Stadtbauamt, Zimmer 30, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a. N., zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Die ausgelegten Unterlagen enthalten u. a. die folgenden Arten umweltbezogener Informationen:

Der Umweltbericht enthält Informationen und Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur und Sachgüter im Hinblick auf die durch die Planung verur-

sachten Eingriffe und Auswirkungen. Die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung enthält Aussagen und Informationen zu den örtlichen Artvorkommen, den Auswirkungen der Planung sowie zu Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Auswirkungen.

Während der öffentlichen Auslegungsfrist können die Planunterlagen eingesehen, mit Vertretern des Stadtbauplanamtes erörtert und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Dabei sollen die Anschriften (Name, Vorname und Adresse) deutlich angegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden können.

Lauffen a. N., den 28.05.2014
gez. Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister
Übersichtsplan:



Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

1. Umlegungsbeschluss

Der Umlegungsausschuss der Stadt Lauffen am Neckar hat am 14. Mai 2014 die Einleitung der Umlegung „Obere Seugen II, 1. BA“ gemäß § 47 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) m. W. v. 21.06.2013, 20.09.2013 bzw.

20.12.2013 für das Gebiet des Bebauungsplans „Obere Seugen II, 1. BA“ in der Gemarkung Lauffen, Flur 1 (Lauffen Dorf) beschlossen.

Zur Erschließung und Neugestaltung des Gebietes „Obere Seugen II, 1. BA“ wird nach §§ 45 ff. Baugesetzbuch (BauGB) die Umlegung eingeleitet.

In das Umlegungsverfahren sind folgende Flurstücke der Gemarkung Lauffen, Flur 1 (Lauffen Dorf) einbezogen: 7954, 8795, 8796, 8798, 8799, 8800, 8801, 8802, 8803, 8804/1, 8804/2, 8805, 8806, 8807, 8808/1, 8809, 8810, 8811, 8812/1, 8812/2, 8813, 8815, 8816, 8817/1, 8817/2, 8818, 8819, 8820, 8821, 8822, 8823, 8824, 8825, 8826, 8828/1, 8829, 8830, 9254, 9257, 9258, 9260/1, 9261/1, Teil von 9262 (hiervon eine nördliche Teilfläche mit ca. 980 m²), 9263/1, 9264/1, 9265/3, 9265/4 und 9266.

Auf den in der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses beiliegenden Übersichtsplan wird verwiesen.

Dieser Umlegungsbeschluss wird hiermit gemäß § 50 Abs.1 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

2. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß §§ 3 – 6 der Verordnung der Landesregierung, des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Finanz- und Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs vom 2. März 1998 (GBl. S. 185), geändert durch Verordnung vom 25.01.2012 (GBl. S. 65, 90) in Verbindung mit dem Anordnungsbeschluss des Gemeinderates vom 4. Dezember 2013 dem Umlegungsausschuss der Stadt Lauffen am Neckar.

3. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

1. Nicht im Grundbuch eingetragene Eigentümer eines im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücks sowie Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an einem solchen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit einem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden hiermit gemäß § 50 Abs.2 Baugesetzbuch aufgefordert, diese Rechte innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Lauffen am Neckar (Stadtbauplanamt), Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar, anzumelden.

2. Werden diese Rechte erst nach die-

ser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer dem Anmeldenden zur Glaubhaftmachung seines Rechts gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherige Verhandlung und Festsetzungen nach § 50 Abs.3 Baugesetzbuch gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

3. Der Inhaber des in Nr. 1 bezeichneten Rechts muss nach § 50 Abs.4 Baugesetzbuch die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, gegenüber dem die Frist durch diese Bekanntmachung zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Verfügungs- und Veränderungssperre

Von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes nach § 71 Baugesetzbuch dürfen nach § 51 Baugesetzbuch im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;

2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;

3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;

4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung der bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Ein bei der Stadt Lauffen am Neckar eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch die Umlegungsstelle.

Nach § 24 Abs.1 Nr.2 BauGB steht der Stadt Lauffen am Neckar beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser

Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung des Umlegungsplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

5. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

6. Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

7. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann binnen sechs Wochen (§ 217 BauGB) seit der Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung beim Bürgermeisteramt Lauffen am Neckar (Stadtbauamt), Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar, eingereicht werden.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Umlegungsbeschluss angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Seite 2 BauGB).

Gemäß § 224 Nr. 1 BauGB hat der Antrag auf gerichtliche Entscheidung keine aufschiebende Wirkung.

8. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Flurstücke des Umlegungsgebietes wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis von dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Helmut Käser, Hintere Straße 18, 70734 Fellbach, nach § 53 BauGB gefertigt.

Sie sind gem. § 53 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Bestandskarte und Bestandsverzeichnis liegen in der Zeit vom 13. Juni 2014 bis 14. Juli 2014 beim Bürgermeisteramt Lauffen am Neckar

(Stadtbauamt), Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar, öffentlich aus und können während den Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag, 8.00 bis 12.15 Uhr
oder nach Vereinbarung eingesehen werden.

Lauffen am Neckar, 05.06.2014

gez. Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister und Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Landratsamt Heilbronn

Biotonne – wöchentliche Leerung beginnt in KW 25



Die Biotonne im Landkreis Heilbronn wird ab der Woche vom 16. bis 20.06.2014 wieder wöchentlich geleert. Die zusätzliche Abfuhr

erfolgt am selben Tag, an dem auch der Restmüll abgefahren wird. Die genauen Abfuhrtermine in den einzelnen Gemeinden können Sie dem Abfallkalender 2014 und dem Internet unter www.landkreis-heilbronn.de entnehmen.

Bei der Leerung der Biotonne können zusätzlich 60-l-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle bereitgestellt werden. Die Verkaufsstellen für Gebührenmarken bieten die Papiersäcke zum Preis von 1,80 EUR pro Stück an. Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes gibt in Sachen Biotonne für den Sommer folgende Tipps: – Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen oder Suppen, gehören nicht in die Biotonne.

ALTERSJUBILARE

vom 06.06.2014 – 12.06.2014

06.06.1929 Klara Witzenzellner, Im Krebs 11, 85 Jahre
06.06.1939 Anneliese Brandl, Neckarwestheimer Straße 21/2, 75 Jahre
06.06.1939 Lore Baumann, Mühltorstraße 22, 75 Jahre
06.06.1940 Dr. Fritz Pfisterer, Charlottenstraße 71, 74 Jahre
07.06.1940 Werner Otto Steng, Lembergerweg 7, 74 Jahre
07.06.1942 Erika Berta Feucht, La Ferte-Bernard-Straße 37/2, 72 Jahre
08.06.1940 Ernst Gradwohl, Otto-Konz-Straße 16, 74 Jahre
09.06.1941 Alfred Albert Reiner, Heilbronner Straße 79, 73 Jahre
10.06.1936 Berthold Probst, Stuttgarter Straße 44, 78 Jahre
11.06.1921 Eugen Albert Hermann Herrmann, Mühltorstraße 37, 93 Jahre
12.06.1934 Marianne Frida Grohmann, Bahnhofstraße 27, 80 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

– Küchenabfälle in Zeitungspapier (kein beschichtetes Glanzpapier) einpacken. Durch dieses „Päckchen packen“ wird die Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gehemmt. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall.

Wichtig: Auf keinen Fall dürfen Plastiktüten verwendet werden, da diese nicht verrotten und somit auch nicht kompostierbar sind.

– Die Biotonne und das Vorsortiergefäß mit Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird ebenfalls Feuchtigkeit gebunden und die Gefäße bleiben länger sauber.

– Die Biotonne möglichst an einen schattigen und kühlen Platz stellen. Den Deckel immer geschlossen halten. Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung, wenn die Biotonne nach der Leerung ausgewaschen wird.

Im Fachhandel gibt es außerdem geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

Biotonne Info:

Bei Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 24.05.2014 – 02.06.2014

Eheschließungen:

Sabine Stübs und Vincenzo Faraone, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 98

Silke Carola von Känel und Markus Gerd Hübner, Lauffen am Neckar, Rieslingstraße 1